

Börsenblatt

für den
Deutschen Buchhandel
und für die mit ihm
verwandten Geschäftszweige.
Herausgegeben von den
Deputirten des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

Amtliches Blatt des Börsenvereins.

Nº 35.

Freitags, den 1. Mai

1840.

Bekanntmachung.

In den Börsenverein ist als Mitglied aufgenommen worden:

Herr Adolph Krabbe, Verlagsbuchhändler in Stuttgart.

Heidelberg, Leipzig, Potsdam, den 24. April 1840.

Der Börsenvorstand.

J. C. B. Mohr. Riegel. Rost.

Berichtigung.

In unserer Bekanntmachung vom 21. dieses Monats ist bei dem Namen des Herrn Paul C. Baumgärtner irrthümlich die frühere Firma seiner Handlung angegeben. Derselbe firmirt aber seit seinem Eintritt in das Geschäft (1. Juli 1839):

Paul Baumgärtner,

welches nachträglich hierdurch noch bekannt gemacht wird. Leipzig, den 28. April 1840.

Die Deputirten des Buchhandels zu Leipzig.

Gründung von öffentlichen Büchersammlungen für Volkschulen, den Bürger- und Gewerbsstand und den Landmann, als Denkmal der vierhundertjährigen Gedenkfeier der Erfindung der Buchdruckerkunst.

Bereits in Nr. 85 des Börsenblattes vom vorigen Jahre wurde dieser Gegenstand zur Sprache gebracht und der Wunsch ausgesprochen, daß jeder Buchhändler in seinem Wohnorte zur Realisirung dieser Idee mitwirken möchte, da der Erfolg für ihn und seine Collegen nur ein günstiger sein könne.

Herr Rentamtmann Preusker, unablässig thätig für diese Angelegenheit, wie für Alles, was Volkswohl und Fortbildung des Volkes betrifft, hat in seiner jüngsten Schrift: „Gutenberg und Franklin. Eine Festgabe zum vierten Jubiläum der Erfindung der Buchdruckerkunst; zugleich 7^r Jahrgang.

mit Antrag zur Gründung von Stadt- und Dorf-Bibliotheken," diese Idee von Neuem in Anregung gebracht und für jede Deutsche Stadt ein Gratis-Exemplar bestimmt, um Alle, welche an fortschreitender Menschheitsbildung Antheil nehmen, für das schöne Werk zu gewinnen.

Gleichzeitig ist eine Schrift: Aufforderung zur Gründung und Vermehrung von öffentlichen Büchersammlungen für Volkschulen, den Bürger- und Gewerbsstand und den Landmann in allen Orten des Deutschen Vaterlandes als würdigstes Denkmal der vierhundertjährigen Gedenkfeier der Erfindung der Buchdruckerkunst allen edlen Deutschen Männern gewidmet von J. C. St. Schmalz an alle Handlungen versendet, worin die Sache gleich aus-

führbarer gemacht und in einem beigegebenen Circulare dieselbe Angelegenheit auch als vortheilhaft für den Buchhandel dargestellt wird.

Da über die Güte der Sache selbst unter den Lesern des Börsenblattes kein Zweifel mehr obwalten kann, und Förderung allgemeiner Bildung durch Verbreitung nützlicher Bücher ja ganz mit dem Berufe des Buchhändlers zusammenfällt, so wollen wir sie hier nur von der rein geschäftlichen Seite darstellen.

Dass Bibliotheken an allen Schulen und auch den kleinsten Orten unseres Vaterlandes für den Verleger wie für den Sortimentsbuchhändler von Nutzen sind, wird Niemand leugnen und das Circular deutet darauf hin: daß sie ein Ersatz für die einst zahlreicheren Klosterbibliotheken werden könnten, deren Verschwinden der Buchhandel schmerzlich empfunden. Verträgt sich demnach diese Aufforderung sonst nur mit dem Interesse des Buchhändlers, so kann ihr die vollste Berücksichtigung und kräftigste Unterstützung von Seiten aller Buchhändler nicht entgehen.

Dass zunächst und Alles nur durch Buchhändler betrieben werden soll, im Gegensatz zu Bibel- und Tractatengesellschaften, die von dem Buchhandel keine Notiz nehmen und sich der Geistlichen und anderer Personen zum Vertriebe ihrer Sachen bedienen: ist dankbar anzuerkennen; — daß die in einem beigegebenen Verzeichniß aufgeföhrten Volkschriften zu einem Preise, der die Herstellungs- und Versendungskosten kaum übersteigt, überall dorthin geliefert werden sollen, wo andere Mittel nicht vorhanden sind, einen Fonds zur Anschaffung von Büchern und Gründung von öffentlichen Bibliotheken zu bilden: darüber haben die Verleger nur mit sich zu rechten. Es kann Niemandem benommen werden, das Seinige, wenn er will, ganz zu verschenken. Würsten doch die Vorgänger in solchen Vorschlägen auch nichts besseres zu thun, als gemeinnützig gesinnte Verleger und Privatpersonen aufzufordern, Bücher zu diesem Behuf zu schenken.

Wenn nun aber das durch diese Hülfe gewonnene Geld zur Anschaffung anderer Bücher verwendet werden soll und muß, so kann der Buchhändler um so weniger darüber klagen, da ihm also doch der Erlös zufliest und er dabei weiter kein Opfer zu bringen hat.

Da, wo das gänzliche Zahlungs-Unvermögen durch amtliche Atteste nicht nachgewiesen werden kann, also Zahlungsmittel vorhanden sind, erhält der Sortimentsbuchhändler von jenen Büchern seinen üblichen Rabatt, und wenn die Umstände eine Preisermäßigung derselben wünschenswerth machen, erhält der Sortimentsbuchhändler dennoch seinen Rabatt. Das muß jeder recht und billig finden, und der Sortimentsbuchhändler wird sich in letzterem Falle um so besser stehen, da etwa sonst üblicher Privatkunden-Rabatt dann um so weniger gefordert werden kann. — Soweit hat die Sache keine Schwierigkeit.

Die Bücher-Verbreitung soll sich aber auch auf „die übrig längst als vorzüglich anerkannten Werke dieser Art erstrecken.“ Man will sich bemühen, sie „entweder ganz zu acquiriren, um freie Verfügung darüber zu erhalten und die weiteste Verbreitung zu vermitteln“ (das wird nur in einzelnen Fällen gelingen!) „oder, wo dies nicht geschehen kann, sie in Massen zu erwerben, um sie den entstehenden Bibli-

theken zu den möglichst niedrigsten Preisen überlassen zu können.“ Dieses wird leichter ausführbar sein; der Verleger wird sich für die Einbuße an dem einzelnen Exemplare durch den Absatz größerer Partien reichlich entschädigt sehen, und wenn das Unternehmen, wie zu glauben, in vollen Gang kommt, vielleicht in einem Jahre soviel absezzen, als ohnedies kaum in mehreren Jahren, mithin wohl gern darauf eingehen. Wie aber der Sortimentsbuchhändler? Er erhält auch von diesen Büchern seinen Rabatt und gibt, da der Preis bereits ermäßigt, keinen Rabatt, steht sich mithin gut dabei.

Wenn nun aber Bücher verlangt werden, die nicht auf der Liste der zu ermäßigten Preisen beziehbaren Bücher stehen? Antwort: der Sortimentsbuchhändler bezieht solche direct vom Verleger.

Ungeachtet des obigen philanthropischen Erbietens, die Volkschriften des Verlags-Vereines zur ersten Herbeischaffung eines Bibliothek-Fonds zu einem, den Herstellungskosten etwa gleichstehenden Preise zu liefern, kann es doch Orte geben, wo auch dieser Vorschlag sich nicht benutzen läßt, oder wo der Versuch, sich Fonds zur Gründung einer Bibliothek zu verschaffen, an der Theilnahmlosigkeit des noch zu tief in der Bildung stehenden Volkes scheitert, wo aber dennoch Eifer und Hoffnung einen gemeinnützig gesinnten Mann, einen Geistlichen, einen Lehrer ic. beseelen, die Errichtung einer öffentlichen oder Schulbibliothek zu unternehmen, weil mit der Zeit das Gute sich doch Bahn brechen wird. Wie ist hier zu helfen? — Die Bücher sollen, nachdem ein amtliches Attest hierüber beigebracht, gratis, nur gegen Frachtvergütung geliefert werden. Hier ginge also wohl der Sortimente leer aus? Doch nein, das Circular meldet uns: Die gute Sache solle nicht auf Unkosten des Sortimentsbuchhändlers gefördert werden; es wird ihm also neben der Portoerstattung noch ein angemessener Rabatt gut gebracht werden. Nun das beweist wirklich, daß man den Vortheil des Sortimentsbuchhändlers überall im Auge hatte.

Um diese Gratis-Sendungen nicht blos in einzelnen Fällen, sondern in der möglichsten Ausdehnung bewirken und so den eigentlichsten und größten Nutzen stiften zu können, zugleich aber auch den gemeinnützig gesinnten Männern der höheren Stände, welche sich nicht selbst mit Gründung solcher Anstalten befassen mögen, die aber doch das Gute freudig und gern fördern, ein Mittel an die Hand zu geben, das schöne Werk der Volksbildung durch Errichtung von Schul-, Stadt- und Dorfbibliotheken, zu fördern: werden von ihnen freiwillige Beiträge angenommen. Hier bestimmt dann der Beitragende zugleich wie und wo sein Beitrag verwendet werden solle; wenn nicht, so wird es gern geschehen, wenn die Buchhandlung bei Uebermachung des Betrages desfallsige Vorschläge macht. Sie genießt dann, wie sich von selbst versteht; den vollen Rabatt; wenn aber die Bücher dafür an einen andern Ort gesendet werden, erhält der Buchhändler, durch den die Zahlung erfolgte, blos davon seine Provision.

Das sind die Fälle, welche am meisten vorkommen werden. Es läßt sich daran nicht erkennen, daß, was gerecht und billig in Bezug auf den Sortimentsbuchhändler, nirgend dabei aus dem Auge gelassen und somit hoffen, daß das gemeinnützige Unternehmen um so bereitwilliger an allen Orten

werde unterstützt und dadurch der schöne Zweck um so mehr gefördert werden.

Es wird dann das schönste, bleibendste und segensreichste Denkmal für das 4. Jubiläum der Buchdruckerkunst sein und ein ehrenvolles für den Buchhandel, wenn er diesen lange gehegten Wunsch aller Freunde des Volks und der Bildung durch sein Bemühen zu verwirklichen strebt. Der Plan ist sehr einfach und leicht ausführbar. Schon der Einzelne vermag viel, wie viel mehr nicht ein Verein hochherziger Geschäftsgenossen. Und somit empfehlen wir denn die obigen Schriften zur möglichsten Verbreitung und schließen mit den Worten des erwähnten Circulars:

„Bibliotheken an jedem Orte, bei jeder Schule; Sie begreifen, welche Bildung dadurch im Allgemeinen verbreitet werden wird: für den Buchhandel gewiß kein Schade! — Denken Sie! viele tausend und tausend neuer Bibliotheken im Vaterlande: welches Licht, welche Belehrung und für den Buchhandel: welcher Bucherabsatz! — Einmal gegründete Bibliotheken haben auch fernerhin Bedürfnisse.“

E r k l á r u n g .

Nr. 32 dieser Blätter enthält eine anonyme Rüge der Rabattsäke, die wir bei den von uns debitirten Arnim'schen und Savigny'schen Werken angenommen haben; gegen die in jener Rüge enthaltenen gehässigen Insinuationen uns zu verteidigen, fühlen wir glücklicherweise nicht den geringsten Anlaß und wollen die nachfolgenden Zeilen daher nur als Erwiderung auf Anfragen und Bedenken betrachten, die uns schriftlich von Seiten ehrenwerther Freunde zugegangen sind.

Die in Rede stehenden mit 20% angesehenen Werke sind nicht unser Eigenthum, sie werden von uns mit einem mäßigen Nutzen als Commissionsartikel debitirt. Dies erklärt, aber rechtfertigt vielleicht noch nicht die Verkürzung des gewöhnlichen Rabatts, die Motive unsers Verfahrens aber dürften uns nicht allein rechtfertigen, wir hoffen vielmehr die Zustimmung einsichtsvoller Collegen zu erwerben.

Wir theilen nämlich im eignen Interesse des Sortimentsbuchhandels die Ansicht derjenigen, die das Rabattgeben an Private als ein Unwesen betrachten und müssen vorläufig die Verminderung des dem Sortimentsbuchhändler von dem Verleger zu gewährenden Prozentsatzes als das wirksamste Mittel dagegen ansehen. Es ist diese Ansicht vielfach in den buchhändlerischen Zeitschriften, ja, noch in Nr. 32 des Börsenblatts besprochen worden; da jedoch theoretische Diskussionen in rein praktischen Dingen niemals zu einem Ergebnis führen, so haben wir es vorgezogen, einen Versuch in praxi zu wagen. Die Schleuderei ist bekanntlich bereits so weit gediehen, daß auch von 25% Rabatt bewilligt wird, es müßte daher jener Satz auf 20% erniedrigt werden, damit ein weiteres Rabattgeben so gut als unmöglich sei. Dass dieser Versuch nur an einem Werke von Unsehen und großer Bedeutung gemacht werden konnte, erklärt sich von selbst, und wenn wir endlich einen Commissionsartikel dazu ausersahen, so geschah dies erstens, weil wir durch unser Verhältniß zu den Autoren darauf geführt wurden, zweitens aber, weil uns ein Verfahren der Art bei eignen Verlagswerken, mit großem Schein des Rechts, obgleich unter der Bedingung, die

wir daran knüpfen, mit eben solchem Unrecht, als Gewinnsucht hätte ausgelegt werden können.

Die „gute, alte Zeit“ hat nur einen Prozentsatz von 25% gekannt, weil es Niemandem einfiel, seinen wohlerworbnen Gewinn mit dem Publikum zu theilen; auf diese solidare Basis des buchhändlerischen Verkehrs mit etwas mehr Nachdruck als bisher geschehen, hinzuweisen, war unsre Absicht.

Damit aber auch das Publikum keinen Schaden leide, muß der Ladenpreis von vornherein mindestens um so viel niedriger gestellt werden, als der Rabatt beträgt, den es bisher genossen hat; nur durch die Ausgleichung sämmtlicher Interessen erhalten wir wieder unverrückbar feste Bücherpreise.

Dies im Allgemeinen; über unsren vorliegenden Fall noch einige Betrachtungen in Zahlen! Nach der gewöhnlichen Regel wäre der erste Band von Savigny's System (30 Bogen) mit $2\frac{1}{2}\%$ und $33\frac{1}{3}\%$ angesezt worden, woran der Sortimentsbuchhändler, der dem Käufer $16\frac{2}{3}\%$ bewilligt, einen Bruttogewinn von 10 gg%. übrig behalten hätte, das Buch ist gegenwärtig um ein Dritttheil billiger, der Sortimentsbuchhändler hat 10 gg%. Bruttogewinn, aber der billigere Preis erhöht sein Publikum um ein Bedeutendes. Dazu kommt, daß wir bei baarer Zahlung 25%, und bei größeren Bestellungen Freieremplare bewilligen; daß der Verkäufer aber seinen Abnehmer diese Vortheile mitgenießen lassen werde, die er lediglich seiner Speculation und Thätigkeit verdankt, dürfen wir gewiß nicht voraussehen.

Um ein allseitiges Urtheil über die Zweckmäßigkeit und den Erfolg unsers Verfahrens festzustellen, das wir ja selbst als einen Versuch bezeichnet haben, liegt jedoch bis jetzt noch keine hinlängliche Erfahrung vor. Möge diese Erklärung uns bis dahin gegen Missdeutungen schützen.

Berlin, 24. April 1840. Veit & Comp.

M i s c e l l e n .

Der Sprachenschmied. Im Staate Massachusetts in Nord-Amerika lebt ein Grobschmied, Namens Burritt, welcher 30 oder 40 lebende Sprachen versteht. Die Mitglieder der Académie des Inscriptions in Paris haben demselben kürzlich mit einem sehr schmeichelhaften Schreiben mehrere Bücher zugesandt, die ihm in seinen Studien der Celto-Bretagnischen Sprache förderlich sein können.

B u l l *).

Motto: „La bourse ou la vie!“

A. in B. schreibt an C. in D.: „Wenn Du mir fernerhin keine Rechnung unter den mit beliebigen Bedingungen zugestehen willst, trotz dem, daß meine Solidität seit einer langen Reihe von Jahren allgemein anerkannt wird, wenn Du mir ferner aus Deinem Verlage nicht die bemerkte Anzahl des Werkes: Die — — singet von Fr. v. d. H. zukommen lassen willst, so sehe ich mich genötigt, statt Deines Werkes das W — — sche — — lied v. M. dem Publikum zu empfehlen.“

*) Treu nach einem neuesten Workomnisse in der Buchhändlerwelt!

Verantwortlicher Redakteur: J. C. Stadler.

Bekanntmachungen.

Subscriptions- und Pränumerations-Anzeigen.

[2136.] Pränumerations-Anzeige.

So eben ist der erste Band erschienen und wird in allen soliden Buchhandlungen des In- und Auslandes Pränumeration angenommen auf das große, umfassende Werk, unter dem Titel:

Nouveau

Dictionnaire
complet et universel des langues
française et allemande
et
allemande-française
à l'usage des deux nations,
par **Henschel**,
oder: Neuestes, vollständiges
französisch-deutschsches
und
deutsch-französisches
Wörterbuch.

Zum Gebrauche für alle Stände beider Nationen,
von Henschel,

bearbeitet nach den besten, neuesten und bewährtesten Quellen, und zwar das Französische nach der neuesten Ausgabe des Dictionnaire de l'académie française, besonders in Rücksicht auf Künste, Wissenschaften, Handel und Gewerbe. Nebst einer kurz gefassten französischen und deutschen Sprachlehre, einer Uebersicht der unregelmäßigen Zeitwörter, einem Verzeichnisse der Männer- und Frauennamen, geographischer Namen, einer Uebersicht der Münzen, Maße und Gewichte, einer tabellarischen Zusammenstellung der verschiedenen Landesintheilungen und Abstufungen der Behörden, Verwaltungsstellen u. s. w.

Zum Gebrauche
für Geschäftsmänner, Schriftsteller, Gelehrte, Studirende,
Beamte, Geistliche, Handels- und Gewerbsleute, und
überhaupt für alle Söhne.

Neueste, durchgesehene (correcte) und verbesserte Ausgabe, in vier starken Bänden (circa 160 bis 170 Druckbogen stark), Groß-Lexikon-Format, auf durchaus gleich weichem, dauerhaften (nicht chemisch präparirten) Papier, mit neuen, scharfen, sehr leserlichen Lettern, schön schwarz und rein gedruckt, jeder Band broschirt in farbigen Umschlag.

Beachtenswert!

Man pränumeriert auf das ganze aus vier Bänden bestehende Werk auf einmal mit fünf Gulden und acht und vierzig Kreuzer Conv.-Münze, wogegen der schon vollendete Erste Band nebst drei Coupons in Empfang genommen werden können. Die noch zu erscheinenden drei Bände werden ohne weitere Zahlung verabfolgt werden.

Jeder noch zu erscheinende Band wird in regelmäßigen Terminen, von heutigem Tage an gerechnet, in drei, längstens vier Monaten (wenn nicht noch früher) ausgegeben, und das ganze Werk wird demnach noch im Laufe dieses Jahres beendet werden.

Die Beendigung eines jeden noch zu erscheinenden Bandes wird immer sogleich öffentlich bekannt gemacht werden, damit die Herren Pränumeranten selben gegen die in Händen habenden Coupons in Empfang nehmen können.

Sollte, wider Vermuthen, das ganze Werk die ursprünglich bestimmte Bogenzahl überschreiten, so werden die Herren Pränumeranten mit keiner Nachzahlung belästigt werden.

Die hier eingegangenen Verpflichtungen werden auf das Genaueste und Gewissenhafteste erfüllt werden, und die Verlags-handlung glaubt, durch die solide Ausführung früherer und ähnlicher Unternehmungen auch diesmal Anspruch auf das geneigte Zutrauen des Publikums machen zu dürfen.

■ An meine Herren Collegen liefere ich diesen Artikel gegen gleich baar franco Leipzig mit 25% und bei Abnahme von 12 Exempl. auf einmal folgt Ein freies Exemplar.

Wien, 1. März 1840.

Rudolph Sammer'sche Buchhandlung.

Bücher, Musikalien u. s. w. unter der Presse.

[2137.] Verlagsunternehmungen für 1840
von

H. B. König in Bonn.

Albers, T. F. H., Beobachtungen auf dem Gebiete der Pathologie und pathologischen Anatomie. 3r Thl.
(Jeder Band wird einzeln gegeben.)

— Lehrbuch der allgemeinen Pathologie. gr. 8. ca. 40 Bg.
Gildemeister, J., Scriptorum Arabum de rebus Indiae loci et opuscula inedita. Volumen secundum. 8.

Kālidāsae Meyhadūta et Sringāratilaka, ex recensione Ioannis Gildemeisteri. gr. 8.

Lassen, Chr. Prof., Handbuch der indischen Alterthums-kunde. 3 Bde. gr. 8.

Lersch, L. Dr., die Sprachphilosophie der Alten. 3. Bd. gr. 8.

Lersch, L. Dr., de versu, quem vocant, Saturnio. Vol. secundum. gr. 8.

Pānini's acht Bücher grammatischer Regeln, herausgegeben und erläutert von Dr. Otto Boehltingk. 2. Bd. gr. 8. Velinpapier.

Radices linguae Sanscritae, ad decreta grammaticorum definitae atque copia exemplorum exquisitorum illustratae. Ed. N. L. Westergaard. Danus. Lex.-8.

Sacuntala annulo recognita Kalidasae fabula. Ad codicum mss. fidem edidit interpretationem latinam et annotationes criticas adjecit O. Boehltingk, Ph. Dr.

Weber's, M. J. Dr., Handbuch der Bergliegerungskunde und -Kunst des menschlichen Körpers. II. 2—4. Heft.

(Die Fortsetzung wird jetzt rasch auf einander folgen.)

Zeitschrift für die Kunde des Morgenlandes von H. Ewald u. Chr. Lassen. 4. Bd. u. folg.

Da ich unverlangt nichts versende, so ersetze ich höflichst, gefälligst selbst à Cond. zu verlangen.

Bonn, im April 1840.

[2138.] In wenigen Tagen wird von **Klio etc. etc.** das 4. Heft oder des 2. Bandes 1. Heft zum Versenden fertig.

Da mir noch nicht alle Handlungen die Continuation angezeigt haben, so bitte solche, dies baldigst zu thun.

Jena, im April 1840. Ergebenst

Friedr. Maufe.

[2139.] Zur

vierten Säcular - Feier
der
Buchdruckerkunst
erscheint bei mir im Mai
ein
F E S T - T A B L E A U

10½ Zoll breit und 17 Zoll hoch.

Erfunden von **P. C. Geissler** und lithographirt durch **Dondorf**.

Preis circa 20 g. — 1 ¼.

Indem ich mir erlaube, dieses Unternehmen Ihrer thätigen Unterstützung zu empfehlen, bedingt dasselbe aber auch, mir darüber spätestens zur Michaelis-Messe 1840 Abrechnung und Saldirung zu erbitten.

Leipzig, im April 1840.

F. A. Leo.

[2140.] Bei mir erscheint in Commission:

A l b u m
von und für Typographen.

Zur Jubelfeier des Gutenbergfestes im Jahre 1840.

Das Werkchen erscheint, um auch dem Unbemittelsten in jeder Offizin die Anschaffung zu erleichtern, in 3 Lieferungen à 2 fl. Prospekte und Subscriptionslisten stehen zu Diensten.
Leipzig.

C. V. Polet.

Anzeigen neuer und älterer Bücher,
Musikalien u. s. w.

[2141.] So eben ist erschienen:

Preußens Vorzeit n. Neue Ausgabe mit Landkarten und Stahlstichen. 3. Heft. n. 6 g.

Hand- u. Taschenbuch f. Einwohner des Preußischen Staates. 3. Heft mit Landkarten n. 6 g.
ohne Landkarten n. 4 g.

Specialkarte des Regierungsbezirks Bromberg nach den besten vorhandenen amtlichen Materialien zusammengetragen, u. v. d. Kgl. Regierung selbst revidirt, mit genauerer Angabe der Städte, Dörfer, Colonien, Aemter, Vorwerke, Zölle, Förstereien, Ziegeleien, Wälder, Wiesen, Berge, Flüsse, Bäche, Teiche, Landes-Regierungs- und Kreis-Grenzen, Schnell-, Fahr- und Carriol-Posten nebst Angabe der Entfernungen, Hauptsteuer-Aemter, Landwehr-Bezirke u. dgl. mit einer statistischen Uebersicht und einem genauen Grundriss der Stadt Bromberg. gr. Folio. Steinstich n. 1 ½ fl.

Rundkarte von Erfurt, 10 Meilen im Umkreise. Nach den neuesten und besten Materialien in Kupfer gestochen. col. n. 1 ½ fl.

Da diese Sachen nicht allgemein versandt werden, erstere unverlangt gar nicht, so wolle gütigst à Cond. fordern, wer Exempl. z. Fortsetzung bedarf oder in seinem Wirkungskreise Absatz hoffst.

Berlin, 25. April 1840.

Carl Seymann.

[2142.] In Folge häufig gemachter Anfragen glaube ich hiermit meinen verehrten Geschäftsfreunden anzeigen zu müssen, daß sämmtliche im Verlage meines Handlungs-Vorgängers F. A. Stödtl erschienene und von mir beim Ankaufe seiner Handlung übernommene Kunst-Artikel fortwährend zu den in meinem Verlags-Kataloge bemerkten Preisen bei mir zu haben sind. Insbesondere aber können noch immer Exemplare in ausgezeichnet schönen Abdrücken von

H. Burgmaier, Images des Saints et Saintes, issus de la famille de l'empereur Maximilien I. Vienne 1799. In-Fol. avec 119 gravures en bois. (B. Vol. VII, p. 240, No. 82.)

auf schmalem Papier zu 5 fl., auf großem Papier zu 8 fl. und auf großem breiten Papier (wovon nur wenige Exemplare gedruckt worden und auch nur noch einige vorrätig sind) zu 15 fl. (gegen baar mit 3) von mir bezogen werden.

Wien, am 15. April 1840.

Sigmund Bermann,
F. A. Hofbibliotheks-Kunsthändler.

[2143.] Im Verlage des Unterzeichneten ist so eben erschienen:
Sammlung ausgewählter Stücke
aus den Werken deutscher Prosaiker und Dichter.
Zum Erklären und mündlichen Vortragen in den verschiedenen
Klassen der Gymnasien,
herausgegeben von

Dr. Georg Karl Anton Hülstett,
Oberlehrer am Königl. Gymnasium zu Düsseldorf.

Dritter Theil:
Für die beiden oberen Klassen.

Erste Abtheilung:

Für die zweite Klasse.

Zweite veränderte Auflage. 8. Preis 1 fl. 4 g. od. 2 fl. 6 kr.
Diejenigen Herren Collegen, welche von dieser Abtheilung Exemplare à Condition wünschen, wollen solche gütigst verlangen, da unverlangt keine provinitate verhandt werden.

Düsseldorf, 1. April 1840.

J. S. C. Schreiner.

[2144.] In der J. H. Funcke'schen Buchh. in Crefeld ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:
Steifensand, Dr. C., über Blut und Nerv in Bezug auf den gegenwärtigen Zustand der Humoral- und Soliddarpathologie, mit vorzüglicher Rücksicht auf Rösch's und Hauff's Controversien. brosch. 16 g.

[2145.] Nachstehende ganz gut erhaltenen Werke sind größtentheils auf $\frac{1}{3}$ des Ladenpreises herabgesetzt und gegen bare Zahlung zu beziehen durch

Georg Wigand in Leipzig.

- Amours secrètes de Napoleon. 6 Vol. in 18. Paris. 2 f.
- des prêtres français. 1 Vol. in 18. Paris. 6 g.
- Ancelos six mois en Russie. 1 Vol. in 18. Bruxell. 16 g.
- L'art de faire des dettes etc. 1 Vol. in 12. Bruxell. 8 g.
- Barruel mémoires. 4 Vol. in 12. Paris. 3 f.
- Barthelemy l'an 1830. 1 Vol. in 18. Paris. 4 g.
- Nemesis. 1 Vol. in 32. Bruxell. 8 g.
- et Mery, Napoleon en Egypte. 1 Vol. in 12. Paris. 16 g.
- le fils de l'homme. 1 Vol. Stuttgart. 3 g.
- l'insurrection. 1 Vol. in 8. Paris. 6 g.
- Waterloo. 1 Vol. in 8. Paris. 6 g.
- Sidiennes. 1 Vol. in 8. Paris. 4 g.
- Béranger Chansons. III Vol. et Supplement. 12. Bruxell. 1 f.
- Bignon histoire de France. 6 Vol. in 12. Bruxell. 3 f.
- Boccace decameron. 11 Vol. in 12. Paris. 3 f.
- Becenval mémoires. 4 Vol. in 8. Bruxell. 1 f. 6 g.
- Bausset mémoires. 4 Vol. in 8. Bruxell. 2 f.
- Bourrienne mémoires. 11 Vol. in 18. Bruxell. 4 f.
- Biographie de Napoleon. 4 Vol. in 18. Bruxell. 1 f. 8 g.
- Briefe aus Wien über den Herzog von Reichstadt. 1831. 4 g.
- Bronikowsky, Polen im 11. Jahrhundert. 5 Bde. 1832. 1 f.
- Brougham Polen. 2. Aufl. Brüssel. 12 g.
- précis historique du partage de la Pologne. 1 Vol. in 8. Paris. 16 g.
- Byron, Haralds pilgrimage. 1 Vol. in 12. Mannheim. 6 g.
- Causes secrètes de la conjuration royale et ministerielle. I Vol. Paris. 8 g.
- Chodzko, histoire des légions polonaises. II Tom. in 8. Paris. 3 f.
- Conspiration de Russie. I Vol. in 8. Paris. 10 g.
- Constant, Benj., mémoires sur les cent jours. I Vol. in 8. Paris. 1 f. 8 g.
- La Contemporaine en miniature. I Vol. in 8. Paris. 1 f. 8 g.
- La Doctrine de Saint-Simone. 2 Vol. in 18. Bruxell. 12 g.
- Esquisses polonaises par une polonoise. I Vol. in 8. Paris. 16 g.
- de la revolution de la Belgique. 7 Vol. in 8. Bruxell. 1 f.
- Fain manuscrit de 1794. 1795. 1 Vol. in 8. Paris. 1 f. 8 g.
- Les Favorites de rois de France. 2 Vol. in 12. Paris. 1 f.
- Freiheitskampf der Polen, in 3 Abthl. 1831. 12 g.
- Froment, la police dévoilé. 3 Vol. in 18. Bruxell. 1 f. 12 g.
- Görres l'Allemagne. I Vol. in 8. Paris. 8 g.
- Deutschland u. die Revolution. 12 g.
- die heilige Allianz. 6 g.
- Grecourt œuvres diverses. 4 Tom. Luxemb. 1779. 1 f.
- Haudard, chansons patriotiques. I Vol. Paris. 3 g.
- Heine, de la France. I Vol. in 8. Paris. 1 f.
- die romantische Schule. Hamb. 1836. 16 g.
- Histoire de trois démembremens de la Pologne. III Tom. in 8. Paris. 3 f.
- Hundt-Radowsky neuer Judenspiegel. Cannstadt. 8 g.
- Les Jesuites modernes. 1 Vol. in 8. Paris. 16 g.
- Jourdains mélanges. 3 Vol. in 8. Paris. 2 f.
- Krug, das Papstthum in seiner tiefften Erniedrigung. 3 g.
- Laborde, histoire de l'Egypte. I Vol. in 8. Paris. 1 f. 16 g.
- Lauzun mémoires. 2 Vol. in 12. Paris. 12 g.
- Lavalette's wunderb. Rettung vom Henkerode. 4 g.
- Lemercier, chants heroiques. 1 Vol. in 12. Bruxell. 6 g.
- Les liaisons dangereuses. 4 Vol. in 12. Geneve. 1 f. 12 g.
- La liberté reconquise. 11 Vol. in 12. Paris. 4 g.
- Manuscrit de Saint Hélène. 1 Vol. in 8. Paris. 8 g.

- Machiavelli ovore. 11 Vol. in 18. Italia. 6 f.
- Mémoires d'une contemporaine. 8 Vol. in 18. Bruxell. 3 f.
- d'un paire de France. 2 Vol. in 18. Bruxell. 1 f.
- d'un homme d'état. 4 Vol. in 8. Bruxell. 6 g.
- de Sainte Hélène. 10 Vol. in 12. Bruxell. 4 f.
- — — 1—3. 5—10 Vol. Bruxell. 1 f. 8 g.
- Memorial de Hudson Love. 1 Vol. in 12. Bruxell. 16 g.
- Mignet, histoire de la révolution française. 2 Vol. in 18. Bruxell. 1 f.
- Morgan, la France. 4 Vol. in 18. Bruxell. 2 f.
- — — 2 Vol. in 8. Paris. 2 f. 16 g.
- Mortonval, la guerre de 1812. 2 Part. in 8. Paris. 1 f. 16 g.
- Mirabeau chefs d'œuvres. 2 Vol. in 8. Paris. 1 f. 8 g.
- Morel de Rubempre, les secrets de la génération. I Vol. in 12. Bruxell. 4 g.
- Michaud, les adieux à Bonaparte. I Vol. in 12. Paris. 6 g.
- Martial, les Jesuites modernes. I Vol. in 8. Paris. 12 g.
- Necker, hist. de la révolution française. 4 Vol. in 18. Paris. 1 f. 8 g.
- Napoleon devant ses contemporaines. 1 Vol. in 8. Paris. 1 f. 8 g.
- Le Parnasse français. 1 Vol. in 8. Leips. 16 g.
- Parny œuvres complètes. 5 Vol. in 18. Bruxell. 1 f. 6 g.
- — — diverses. II Vol. in 18. Paris. 12 g.
- Papiers de Robespierre. 3 Vol. in 8. Paris. 2 f.
- Pradt, révolution de l'Espagne. 1 Vol. in 8. 8 g.
- Piron œuvres. 2 Vol. in 18. Paris. 8 g.
- Polens Kampf um seine Wiedergeburt. 2 Thé. in 8. Stuttg. 20 g.
- Rabbe, histoire d'Alexandre. 2 Vol. in 18. Bruxell. 18 g.
- Raumer, Polens Untergang. Leipzig. 4 g.
- Resumé de l'histoire de Russie. I Vol. in 18. Paris. 16 g.
- des Jesuites pr. Saumur. I Vol. in 18. Paris. 16 g.
- de gréce moderne pr. Carrel. I Vol. in 18. Paris. 12 g.
- de l'histoire de Pologne. I Vol. in 18. Paris. 8 g.
- Robespierre mémoires. 2 Vol. in 18. Bruxell. 1 f.
- Rapp mémoires. 1 Vol. in 18. Bruxell. 8 g.
- Rioul, Joseph II. 1 Vol. in 8. Bruxell. 10 g.
- Rousseau œuvres complètes. 25 Vol. in 12. Paris. 10 f.
- confessions. 4 Vol. in 18. Paris. 16 g.
- Julie ou la nouvelle Héloïse. 5 Vol. in 12. Paris. 16 g.
- Rulhière, histoire de l'anarchie de Pologne. 4 Vol. in 8. Paris. 3 f.
- Saint Maurice Rom. 1 Vol. in 18. Bruxell. 8 g.
- Sansons mémoires. 2 Vol. in 8. Paris. 2 f.
- Santo Domingo tablettes romaines. 1 Vol. in 18. Bruxell. 16 g.
- tablettes romaines. 2 Vol. in 18. Bruxell. 1 f. 8 g.
- tablettes neapolitaines. 1 Vol. in 18. Bruxell. 12 g.
- apologues. 1 Vol. in 18. Bruxell. 8 g.
- chronique parisienne. 1 Vol. in 18. Bruxell. 8 g.
- Paris wie es ist. Dresden. 12 g.
- Scènes de jour et de nuit au palais royal. I Vol. in 12. Paris. 8 g.
- Segur mémoires. 3 Vol. in 18. Bruxell. 1 f. 8 g.
- et Gourgeaud, Napoleon en Russie. 3 Vol. in 8. Paris. 2 f.
- Geschichte Napoleons im Jahre 1812. Mannheim. 6 g.
- Scott, vie de Napoleon. 10 Vol. in 12. Bruxell. 1 f. 6 g.
- Spiritus Asper Nachtgedanken über das ABC-Buch. 2 Thé. 1 f. 8 g.
- Stael l'Allemagne. 2 Vol. in 12. Paris. } à 1 f. 8 g.
- — — 4 Vol. in 12. Paris. } 1 f. 12 g.
- considérations. 3 Vol. in 18. Bruxell. 1 f.
- Tableau de l'amour conjugal. 4 Vol. in 12. Paris. 12 g.
- Vie de Louis Philippe. 1 Vol. in 18. Paris. 8 g.
- de Napoleon. 2 Vol. in 18. Bruxell. 16 g.
- de Ricci, évêque de Pistoie pr. Potter. 3 Vol. in 12. Bruxell. 1 f. 8 g.
- Volney ruines. 1 Vol. in 18. Bruxell. 16 g.

- Voltaire romans. III Vol. in 12. Paris. 12 M.
 — la pucelle. 1 Vol. in 12. Paris. 4 M.
 — poèmes. 1 Vol. in 12. Paris. 4 M.
 Voyage en Egypte. 3 Vol. in 18. Paris. 1, f. 8 M.
 Correspondenz des römischen Hofes. 6 M.
 Gußlow, Soireen. 2 Bde. 16 M.
 Das Heer von Innerösterreich. 12 M.
 Montlosier, Jesuitenherrschaft. 16 M.
 — Denkschrift. 16 M.
 Steffens, Caricaturen des Heiligen. 2 Bde. 2 f.
 Strahlheim, das Jahr 1830. 1 f.
 Wigleben, Entwickel. des Zuwachs u. der Abnahme des polnischen Reichs. Folio. 1831. 12 M.
 Die neue Zeit von einem alten Constitutionellen. 11 Bände in 12. Stuttgart. 1, f. 16 M.
 Süddeutsche Buchhändler-Zeitung 1838. 1839. 1, f. 8 M.
 Organ des deutschen Buchhandels 1838. 1839. 2, f.
 Zeitung für Buchhandel und Bücherkunde mit Recensionen-Verzeichniß 1838. 1839. 2, f. 18 M.
 La pologne pittoresque. II Vol. in 4. avec Gravures. Paris. 6, f. 16 M.
 Laube, die Bürger. Mannheim. 16 M.
 Mémoires d'une femme de qualité sur Louis XVIII. 4 Tom. in 8. Paris. 2, f. 16 M.
 — du prince de la paix Don Manuel Godoy. 4 Tom. in 8. Bruxell. 2, f.
 Hugo, Victor, Ruy Blas. Drame. Leipsic. 6 M.
 Staél-Holstein, oeuvres. III Tom. in 8. Paris. 2, f. 16 M.

[2146.] Statt Wahlzettel.

Néne Schriften für Reisende welche für die bevorstehende Saison empfohlen werden.

Mozin - Oger, Grammaire de la langue allemande ou méthode pratique et facile pour apprendre l'allemand. 8. 184 p. Velinp. 18 ggf.

German grammar, intended for Beginners with a collection of vocables and phrases, by **M. John Goldsmith**. 8. geb. Velinp. 16 ggf.

Nouveau Manuel du voyageur, ou Guide dans la langue anglaise, allemande et française contenant un vocabulaire et des dialogues faciles sur les sujets qui se rencontrent le plus souvent en voyage d'après les ouvrages de Mme. d. Genlis, de Boldoni et d'autres; suivi de la réduction des principales monnaies de l'Europe et de notices sur les routes de poste, par J. Goldsmith.

Auch unter dem Titel:
A new Manual for travellers, or Guide in English German and French. 12. geb. Velinp. 1, f.

Reduction des monnaies européennes et notices sur les routes de poste de l'Allemagne à l'usage des voyageurs. 12. geb. Velinp. 6 ggf.

Bei festter Bestellung geben wir mit gewöhnlichem Rabatt das 7. Exemplar frei.
Da diese Schriften sich für allgemeine Versendung nicht eignen, vielmehr nur für Handlungen Interesse haben können, welche in Badeorten und Städten wohnen, welche von Fremden besucht werden, so bitten wir gef. den muthmaslichen Bedarf zu verlangen.

P. Roschütz u. Comp. in Aachen.

[2147.] Im Verlage von Alexander Duncker in Berlin ist so eben erschienen und wurde an alle Handlungen, welche Nova annehmen, versandt:

Denkschriften und Briefe zur Charakteristik der Welt und Literatur. Bd. IV. gr. 8. geh. 1, f. 18 ggf. ord.

Bericht über Rossetti's Ideen zur Erläuterung des Dante etc. gr. 8. geh. 12 ggf. ord.

Fouqué, Fr. Baron de la Motte, Góthe und Einer seiner Bewunderer. gr. 8. geh. 12 ggf. ord.

Kalisch, E. W., deutsche Gedichte für Schulen. In drei Abtheilungen. 18 ggf. ord. 13½ ggf. netto. Die Abtheilungen werden auch einzeln abgegeben à 6 ggf. ord. 4½ ggf. netto. **Freiemplare bei Partie-Bestellungen der complettten Ausgabe** 12—1, 20—2, 50—6.

Dasselbe, feinere Ausgabe mit 6 Bildern. Elegant gebunden. 1, f. 8 ggf. ord., 1, f. netto.

Haben Sie die Güte, sich für die Einführung dieser zeitgemäßen und mit einstimmigem Beifall aufgenommenen Sammlung bestens zu verwenden, bedürfen Sie zu diesem Zweck oder zur Bekanntmachung des Buches in passenden Journalen der Frei-Exemplare, so werde ich Sie unter Angabe der Bestimmung gern damit unterstützen. Sie dürfen Sich überzeugt halten, dass Sie Ihre Thätigkeit keinem gewöhnlichen, die Zahl der Anthologien unnützer Weise vermehrenden Buche zuwenden; wofür Ihnen, nächst der grossen Verbreitung, deren sich des Herrn Verfassers Lesebuch zu erfreuen hat, die nicht so leicht Statt findende Einführung in Preussische Gymnasien und Realschulen die beste Bürgschaft leistet.

Ferner mache ich vorläufig auf folgende bei mir demnächst erscheinende Werke aufmerksam:

Phillips, Ch., Clinique du professeur Dieffenbach. 1ère Partie. gr. 8. geh. (circa 1, f.)

Romberg, Dr. M. H. (Professor an der Friedr. Wilh. Universität zu Berlin), Lehrbuch der Nervenkrankheiten des Menschen. In zwei Theilen. gr. 8. geh.

Geibel, Em., Gedichte. 8. geh. (circa 20 ggf.)
Als Fortsetzung wird in diesen Tagen versendet:

Medizinisch-chirurgisch-therapeutisches Wörterbuch. III. Band. 3. 4. Liefrg.

Ich habe keine Mühe gescheut, die Fortsetzungen dieses wichtigen und vielverbreiteten Werkes auf das Schnellste erscheinen zu lassen. Die letzten 2—3 Lieferungen, mit denen ein Unternehmen geschlossen ist, daß Ihrer freundlichen Unterstützung gewiß nicht unwert ist, erfolgen im Monat Juni. Sauber cartonnirte oder komplett geheftete Exemplare des 1. u. 2. Bandes stehen Ihnen zum Vorzeigen jederzeit zu Dienst.

Berlin, am 1. April 1840.

[2148.] Von Kliefoth, Einleitung in die Dogmengeschichte. Paris. 1, f. 12 ggf.

habe ich mehrere Exemplare vorrätig, die ich in laufende Rechnung mit 50% liefern.

Leipzig, den 27. April 1840.

Heinrich Franke.

[2149.] **Statt Wahlzettel!**
Beendet der Verlag.

Cornelii Nepotis vitae excellentium imperatorum. Ed. C. G. Reinhold, Dr. 9 Bogen à 2 gg^r. geh. mit $\frac{1}{3}$.

Diese Ausgabe, die in Betreff der Ausstattung, Billigkeit und einer guten Textrevision, mit den hauptsächlichsten Varianten jede ähnliche Schulausgabe übertagt, wird sich gewiß einer allgemeinen Aufnahme erfreuen.

Freyberg, Ed. Hellm., Pommersche Sagen, Balladen, Romanzen und Lieder. broch. Zweite vermehrte Auflage à 16 gg^r. mit $\frac{1}{3}$.

Erzählungen, historisch romantische. 25 sg^r. br. mit 50 g^r. Reinhold, Dr. E. W., über die Anwendung der Musik in den Comödien der Alten. à 6 gg^r. broch. mit $\frac{1}{3}$.

— — Beurmann und die Pommern. Eine Moth- und Gegenwehr des mit frecher Bosheit verhöhnten Pommerlandes. Mit einem Glossar von Ed. Hellm. Freyberg. 8 gg^r. mit $\frac{1}{3}$.

— — Die römische Kaisergeschichte, ein von den Geschichtschreibern aufgestelltes Zerrbild, umgestaltet im Namen der unpartheiischen Kritik des neunzehnten Jahrhunderts. Als Probe: Nero, ein Scheusal genannt, dargestellt als guter Mensch und vortrefflicher Regent, unschuldig verlästert und gebrandmarkt. 6 gg^r. mit $\frac{1}{3}$.

Werner, Carl, kurzer Entwurf einer Geschichte der Mathematik. 8 gg^r. mit $\frac{1}{3}$.

Schulz, Gustav, Einige Urkunden, betreffend die frühere Geschichte der Stadt Pasewalk. 8 gg^r. mit $\frac{1}{3}$.

Choralmelodien, die gangbarsten einstimmigen. 1 B. à 1 sg^r. mit $\frac{1}{4}$.

Meinholt, Wilhelm, Schill, eine poetische Festgabe, mit Titelkupfer. br. 12 gg^r. mit $\frac{1}{3}$.

Publili Terentii Afri Comoediae sex. Ed. C. G. Reinhold. Dr. Pars I. Eunuchus. Vol. I. et II. Addenda Critica. In 4 Lieferungen à 12 g^r.

Beendet sind: Sectio I. II. et III. in 10—12. Bog. 8.

Diese Sammelausgabe, welche alles Brauchbare enthält, welches in kritischer und exegetischer Hinsicht vom Donat an bis auf die neueste Zeit über den Terenz commentirt, ist allen Philologen unentbehrlich. Die 3. Section, die ich bereits an die Handlungen expedirte, von denen solche bestellt wurde, steht à Cond. zu Diensten, und erteile ich solche durch Otto Wigand in Leipzig zu verlangen. Nach Beendigung der Section IV. tritt der erhöhte Ladenpreis für das compl. Werk mit 2½ f. ein.

Pasewalk, im April 1840.

Ed. Hellm. Freyberg.

[2150.] Von

Robinson Crusoe's Leben und Abenteuer, bearbeitet von

S. A. Werner,

ist Band II. oder 4—6. Ließ. bereits erschienen.

Da ich diese Fortsetzung nur für feste Rechnung liefern kann, so erteile ich die Herren Collegen, Ihren Bedarf selbst zu bestellen.

Prag, d. 30. März.

Franz Scheib.

[2151.] **Verlag s-Veränderung.**

Aus der am 24. Januar l. J. hier statt gehabten Auction des Verlages der Buchhandlung von J. & E. Eggenberger & Comp. habe ich nachstehende Artikel läufig an mich gebracht: Rammstein, Prof. F. L., Le secrétaire français, ou cours de correspondance française etc. Auch unter dem Titel: der französische Sekretär oder französischer Correspondenz-Gurus für das gesellschaftliche Leben und für die Commerzial- und Industrial-Geschäfte, nebst einem Formularbuch für öffentliche Notare, enthaltend Formularien von allen Urkunden, die von Advocaten, öffentlichen Notaren, oder von verschiedenen Gerichtsstellen ausgefertigt werden. gr. 8. 3 Theile.

Im Einverständnisse mit dem Herrn Verfasser habe ich hievon eine „Zweite, unveränderte Ausgabe“ mit der Jahreszahl 1840 und meiner Firma versehen veranstaltet.

Preis für alle 3 Theile zusammenommen 2 f.

Auch werden selbe einzeln unter folgenden Titeln abgegeben:

I. Der französische Sekretär für den gesellschaftlichen Briefwechsel. 21 g^r.

II. Der französische Sekretär für die Commerzial- und Industrial-Geschäfte. 18 g^r.

III. Der französische Sekretär für die gerichtlichen Angelegenheiten, oder Formularbuch für öffentliche Notare ic. 1 g^r.

Dieses Werk des bereits durch mehrere sprachwissenschaftliche Schriften rühmlichst bekannten Verfassers, ist einer der ausführlichsten und brauchbarsten französisch-deutschen Briefsteller und der thätigen Verwendung der Herren Collegen um so mehr zu empfehlen, als es früher weder allgemein versandt, noch in öffentlichen Blättern angekündigt, dem größten Theile des Publikums gänzlich unbekannt blieb. — Nachdem ich dieses Werk nun in mehreren der gelesnen Zeitungen ankündigen lasse, werde ich dasselbe neuerdings pro novit. versenden und ersuche jene Handlungen, welche unverlangt keine Zusendungen wünschen, nach Gutdünken selbst zu wählen.

Glückselig, B. F., Lehrer an der k. k. Prager Musterhauptschule ic., deutsche Grammatik wissenschaftlich bearbeitet. Zweite wesentlich vermehrte und sehr verbesserte Auflage. gr. 8. 1835.

Auch dieses Buch hat in neuester Zeit namentlich im Auslande viel Anerkennung gefunden, und habe ich zur leichteren Verbreitung desselben den bisherigen Ladenpreis von 1 f. auf 12 g^r. ord. herabgesetzt.

Beide obige Artikel, die von nun an nur durch mich zu beziehen sind, werden fortwährend von meinem Commissionair Herrn E. Michelsohn in Leipzig ausgeliefert.

Prag, im März 1840. Franz Scheib.

[2152.] In unserm Verlage ist erschienen:

Berlin-Anhalt-Leipziger und Potsdam-Berliner Eisenbahukarte mit Plänen der Städte Berlin, Potsdam, Wittenberg, Dessau, Cöthen, Halle und Leipzig und historischen Notizen versehen, 70 Zoll lang, sauber colorirt, in Etui. Preis 16 g^r. 20 sg^r. ord., 11 g^r. 13 $\frac{3}{4}$ sg^r. n. gegen baar 6 : 5.

Der Dom zu Magdeburg. Lithographie, 18 Zoll hoch, 14 Zoll breit. Preis auf chin. Pap. 1 $\frac{1}{2}$ g^r. auf Berlin-Papier 1 g^r. mit $\frac{1}{3}$ Rab.

Da wir nicht allgemein versenden, so bitten wir, gefälligst zu verlangen.

Magdeburg, 15. April 1840.

Werner & Co.
geographisch-lithographisches Institut.

[2152.] In Folge mehrfacher Anfragen bemerke, daß von
Preusser, Gutenberg und Franklin.

Eine Festgabe zum vierten Jubiläum der Erfindung der Buchdruckerkunst; zugleich mit Antrag zur Gründung von Stadt- u. Dorf-Bibliotheken. Allen Buchdruckern, Buchhändlern, Gelehrten, überhaupt allen deutschen Männern, welche an fortschreitender Menschheits-Bildung regen Anteil nehmen, gewidmet. Mit auf Inhalt sich beziehender Titel-Vignette. br. 6 Gr.
bei fester Bestellung auf 6: 1, 10: 2, 20: 5 Freierempl. mit 25 $\frac{1}{2}$ u. gegen baar mit 33 $\frac{1}{2}$ Rab. notire.
Leipzig, im April 1840.

Seimr. Weinedel.

[2153.] So eben ist bei J. J. Heine in Posen erschienen:
Die dritte Auflage von

Pamiętniki Jana Chryzostama Paska.

sauber geh. 1 $\frac{1}{2}$ 16 $\frac{1}{2}$.

Diese neue Auflage des anerkannt interessanten Werkes zeichnet sich vor den früheren 2 Auflagen, welche in 3 Jahren vergriffen wurden, durch schönes Papier, guten Druck und beliebtes Format besonders aus.

[2154.] So eben ist erschienen:

Das 9. Heft von Tempeltei's Landschaften. Eine Reihe von Vorlegeblättern, vom Umriss bis zur vollendeten Ausführung, mit welchem Heft das herrliche Werk nun beendet ist.

Es enthält dasselbe: Contouren von einzelnen Baumpartien, ausgeführte Theile von Bäumen, Vorgründe, Wasserpflanzen, Baumstämme, vollständige Bäume, Umrisse von Landschaften, Wolkenbildungen und ausgeführte Landschaften, und kostet komplett n. 3. $\frac{1}{2}$; einzeln n. 8. 10. 12. 14. 16. 20 g $\frac{1}{2}$. das Heft.

Allen Landschaftsmalern und Freunden der Zeichnenkunst wird dieses Werk, das sich durch seine musterhafte Ausführung vor allen andern auszeichnet, eine willkommene Erscheinung sein, und empfehle ich es der thätigsten Verwendung aller Buch- und Kunstdhandlungen, da die Erfolge sie gewiß hinreichend dafür entschädigen werden.

Wo Aussicht auf Absatz ist, gebe ich gern Expl. à Cond.
Berlin, 24. April 1840.

Carl Seymann.

[2155.] In meinem Verlage ist erschienen und durch Hrn. A. G. Liebeskind in Leipzig, jedoch nur in fester Rechnung, zu bezahlen:

Die Vertheidigung von Colberg
im Jahre 1807.

Nach einem Tagebuche
von

W. Roth,
Oberst-Lieutenant in der Königl. Pr. Artillerie.
Mit 2 Plänen der Belagerung.
Preis 1 $\frac{1}{2}$ f.

Das rationale Studenthum

von

Dr. J. A. Francolm.
Direktor der Königl. Wilhelmschule.

Preis 1 $\frac{2}{3}$ f.

Breslau, im April 1840.

7^{te} Jahrgang.

M. Stiedländer.

[2156.]

Verlags-Verkauf.

Hierdurch bringe ich zur allgemeinen Kenntniß, daß ich diejenigen meiner Verlagsartikel, welche ich im Börsenblatte 1840, Nr. 27, pag. 682 zum Verkauf angeboten, heute mit allen Vorräthen, Kupferplatten und den mir zustehenden Verlagsrechten an Herrn Friedrich Fleischer in Leipzig verkauft habe.

Es sind dies folgende Artikel:

Cicero, M. T., sämmtliche Briefe übersetzt v. Wieland,
7 Bände, 1808—21.

— Orationes p. M. C. Rufo et pro Sexto ed. Orellius. 1832.

Fernow, römische Studien. 3 Bände. 1806—8.

Fragen an Kinder, eine Einleitung zum Religionsunterricht von der ascetischen Gesellschaft in Zürich.

Gessner, Salomo, sämmtliche Schriften. 2 Bände. 8. 1827.

— Dieselben, Taschenausgabe. 3 Bände. 12. 1824.

— Dieselben. Prachtausgabe mit Kupfern. 2 Bände.
4. 1778.

— der Tod Abel's. 1823.

Keller, F. L., über Litis-Contestation und Urtheil nach classischem römischen Recht. 1827.

Kortüm, die Entstehungsgeschichte der freistädtischen Bünde im Mittelalter u. in d. neuern Zeit. 3 Bände. 1827—29.

Menagerie, Kleine, für Kinder. M. 25 ill. Kupf. 1837.

Taciti, C. C., dialogus de oratore ed. Orellius. 1830.

Wogelin, J. C., Schweizergeschichte. 1. u. 2. Bd. 1. Abthl.
1827—32.

Wieland, C. M., ausgewählte Briefe an verschiedene Freunde in d. J. 1751—810 geschrieben. 4 Bände. 8. 1815.

Gessner, Salomo, sämmtliche r. te Blätter. 2 Bände. Folio.

— Gouachegemälde und Laviszeichnungen, radirt durch E. M. Kolbe. 25 Blatt groß Folio.

Zürich, den 24. April 1840. **J. J. Siegfried.**

Obige Anzeige in Allem bestätigend, bemerke ich, daß diese Artikel, so wie die der unlängst erkauften Verlagshandlungen von Kochly und Tasche in einem demnächst erscheinenden Supplement zu meinem Verlagskatalog mit aufgenommen werden sollen, und von nun an nur allein von mir zu beziehen sind.

Leipzig, den 29. April 1840.

Friedrich Fleischer.

[2157.] **Börne's Schriften.**

Unterm 1. März versandten wir als Neuigkeit und Fortsetzung:

Börne's gesammelte Schriften. 1. Band.

(mit Ausnahme der Pariser Briefe und des Franzosenfressers)

— 16. Theil. 8. (als Fortsetzung der bei Hoffmann u. Campe erschienenen Ausgabe).

Stuttgart, im April 1840.

Sr. Brodhag'sche Buchhdlg.

[2158.] So eben empfingen wir die zweite und dritte Nummer von

**Boz (Dickens)
Master Humphrey's Clock**
in Imperial Octavo, with Illustrations by G. Cattemole and H. Th. Browne.

Da wir diese Fortsetzung nur auf feste Rechnung liefern, ersuchen wir diejenigen Handlungen, welche Abnehmer für obiges Werk haben, dieselbe verlangen zu wollen.

Bruxelles & Leipzig.

Meline, Cans & Comp.

70

[2159.] Erster Verlagsbericht von der Meyer'schen Verlagsexpedition in Weissenburg a. S.

Beckedorff (k. preuß. Geheimrath), an gottesfürchtige protestantische Christen. Worte des Friedens. 1. Wort. Preis 1 fl. 36 kr. oder 1 $\frac{1}{2}$ fl.

Das II. Wort (als Schluss) folgt noch im Laufe d. J.

Bibliothek der vorzüglichsten katholischen Kanzelredner des Auslandes. I. Abthl. 1. Heft. Preis für 4 Hefte 1 fl. 36 kr. oder 1 $\frac{1}{2}$ fl.

I. Abtheil. umfasst die Predigten von Mac-Carthy, aus dem Französischen; in etwa 12 Heften.

II. Abtheil. umfasst Predigten von Vieira, aus dem Portugiesischen; in etwa 12 Heften.

Über die weitere Folgenreihe behalten wir uns eine spätere Mittheilung vor.

Früher erschien in unserm Verlage und steht auf festes Verlangen zu Diensten:

Unterricht für Dorfshultheißen, worin die ihnen obliegenden Pflichten gezeigt und die nötigen Anweisungen zu schriftlichen Auffässern durch Formularien mitgetheilt werden. 8. 1 fl. 15 kr. oder 20 pf.

[2160.] Neue herabgesetzte Preise von:

Hum polez, 365 Fragen aus den Gebieten der Geographie, Naturgeschichte, Naturlehre, Arithmetik und Chemie mit entsprechenden Antworten und arithmetischen Auflösungen. Nebst einem Anhange von kleinen moral. Erzählungen. 8. Prag, 1835. Statt 22 pf. für 8 pf. mit 4 Provinzen. Von der Brauchbarkeit dieses Buches vide: Ebersberg's Zuschauer 1839. Nr. 46. — Die Posaune 1839. Nr. 36. — u. Bäuerle's Theaterzeitung 1839. Nr. 228.

Peterka, die richtige Erkenntniß des gesunden und franken Zustandes des zur Schlachtbank, zum Handel oder Transport bestimmten Horn-, Woll- und Borstenviehes. Ein Leitfaden für d. Viehbesichtigungs-Beamte und Commissaire, so wie für Käufer und Verkäufer dieser Thiere. 5 pf. Geschenk für meine Kinder am Tage ihrer Verlobung, oder vollständiger Unterricht üb. d. Erziehung der Jugend. 5 Bde. gr. 8. Mit 5 Kupf. Statt 3 $\frac{1}{2}$ 8 pf. 1 $\frac{1}{2}$ 16 pf.

Bischof, die Lehre v. den Entzündungen der Brust und des Unterleibes durch Krankheitsfälle erläutert. Zum Gebrauche für Wundärzte. Statt 1 $\frac{1}{2}$ 4 pf. für 18 pf. Im Buchhandel vergriffen.

Am-Pach, Grundriß d. gerichtl. Veterinärkunde. Statt 1 $\frac{1}{2}$ 8 pf. für 16 pf.

— Heerdekrankheiten, od. Seuchen der größern nutzbaren Haus-Säugethiere. Statt 1 $\frac{1}{2}$ 16 pf. für 16 pf.

Beillers Gesetzkunde und Rechtswissenschaft. 4 Bde. Statt 5 $\frac{1}{2}$ 8 pf. für 2 $\frac{1}{2}$ fl.

Auersperg, Graf v., Geschichte der königl. böhmischen Appellation. 2 Thle. Statt 1 $\frac{1}{2}$ 8 pf. für 16 pf.

Die Hrn. Buchhändler erhalten die gewöhnl. Prov., und wenn sichemand für einen bedeutenden Absatz verwendet, $\frac{1}{2}$ Rabatt.

Aufträge erbitte mir durch Hrn. Liebeskind. Hermann Wohl.

[2161.] Wichtige Schriften zum Buchdrucker-Jubiläum.

Zu beziehen von der Anstalt für Kunst u. Literatur, A. Weigel in Leipzig, auf feste Rechnung:

Débuts de l'Imprimerie à Strasbourg, ou recherches sur les travaux mystérieux de Gutenberg dans cette ville, et sur le procès qui lui fut intenté en 1439 à cette occasion par Léon de Laborde. Avec Planches. Paris 1840. 8. 21 gg. (1 fl. 36 kr.)

Nouvelles Recherches sur l'origine de l'Imprimerie. (Débuts de l'Imprimerie à Mayence et à Bamberg, ou Description des lettres d'indulgence du Pape Nicolas V. pro regno Cypri, imprimées en 1454) par Léon de Laborde. Avec Planches et Gravures. Paris 1840. Roy.-4. 2 $\frac{1}{2}$ 22 pf. (5 fl. 15 kr.)

Von beiden Schriften des berühmten Verfassers sind nur kleine Auflagen erschienen und die Platten abgeschliffen.

Die übrigen Werke des Herrn Grafen Laborde, d. B. Histoire de la gravure en manière noire. Avec Planches, Paris 1839. 2 $\frac{1}{2}$ 8 pf. (4 fl. 12 kr.) sind gleichfalls durch mich zu beziehen.

Nouveautés.

Bernard, Ch. de, La chasse aux amants. 1 vol. in 18. 1 $\frac{1}{2}$ fl.

Bodin, Camille, Anaïs, 2 vol. in 18. 2 $\frac{1}{2}$ fl.

Latouche, H. de, Léo. T. I. in 18. 1 $\frac{1}{2}$ fl.

Musset, Paul de, La duchesse de Berry. 1 vol. in 18. 1 $\frac{1}{2}$ fl.

Sand, George, Les Mississiens. 1 vol. in 18. 20 pf.

Souvestre, Emile, Mémoires d'un Sans-Culotte Bas-Breton. 2 vol. in 18. 2 $\frac{1}{2}$ fl.

Esquiros, Alphonse, Charlotte Corday. 2 vol. in 18. 2 $\frac{1}{2}$ fl.

Revue britannique, ou choix d'articles traduits des meilleurs écrits périodiques de la Grande-Bretagne, par une société de littérateurs distingués.

Vom Jahrgange 1840 ist bis jetzt das Januar- und Februarheft erschienen. Der Abonnementspreis beträgt 8 pf. Wir ersuchen unsere geehrten Abnehmer uns Ihren fernern Bedarf sobald als möglich anzuzeigen.

Meline, Cans & Comp., Maison de Leipzig.

[2163.] Fr. L. Herbig in Leipzig offerirt gegen baar mit 40% Rabatt:

1 Cooper's Werke. 1—135. Bdchen. Dr.-Pap.

1 Irving's Werke. 1—74. Bdchen. Dr.-Pap.

Beide Exemplare sind noch ungebunden und gut gehalten.

Gesuche von Büchern, Musikalien u. s. w.

[2164.] Friedr. Severin in Moskau sucht:

1 Geist und Wahrheit oder Religion der Geweihten, vom Verf. des Blicks in das Geheimniß des Rathschlusses Gottes über die Menschheit. 8. Straßburg 1816.

[2165.] L. Bamberg in Greifswald sucht:

1 Nordberg, Leben Carls XII. mit Kpfen. u. Abbildungen.

3 Thle. Fol. Hamburg 1745.

- [2166.] G. Rakebrand in Emden sucht alt, jedoch sauber und complet unter vorheriger Preis-Anzeige:
 1 Morgenblatt m. Kunst- und Lit.-Blatt 1839.
 1 Das Ausland m. Beil. 1839.
 1 Die Abendzeitung. 1839.
 1 Malten, Weltkunde. 1839.
 1 Lesefrüchte. Hamburg 1839.

- [2167.] J. G. Engelhardt in Freiberg sucht:
 2 Verbesserung der Bauergüter im sächs. Erzgeb. Arnolds.

- [2168.] Ed. Pagenstecher in Dillenburg sucht und bittet um Preisangabe:
 1 Cottin Mathilde, deutsch von Nenda.
 1 Henke, Abhandlungen aus d. ger. Medicin.
 1 Seidl, Bifolien. (fehlt.)

- [2169.] G. Fincke in Berlin sucht billig unter vorheriger Preisangabe:
 16 Gr. Karsten, Handbuch der Eisenhüttenkunde. Zweite Auflage. 4 Thle. Berlin, Laue.
 1 Göttinger Musenalmanach, 1770—1780.
 1 Hamburger Musenalmanach complet.

- [2170.] Wir suchen zum Ladenpreise:
 1 Peßler, Rückblicke auf s. Pilgerschaft. (v. W. G. Korn in Breslau.)
 Zürich, den 24. April 1840.

Orell, Süßli & Comp.

- [2171.] G. Fincke in Berlin sucht unter vorheriger Preisangabe:
 1 Mitscherlich, Lehrb. der Chemie, letzte Ausgabe.
 1 Halle, Werkstätte der heutigen Künste. 5 Bde.

Uebersetzungs-Anzeigen.

- [2172.] Collisionssanzeige.
 Von dem so eben in London erschienenen Roman der Lady Morgan Woman and her Master erscheint eine Uebersetzung bei J. A. Mayer in Aachen.

- [2173.] Uebersetzungs-Anzeige.
 Zur Vermeidung von Collisionen zeige ich hierdurch an, daß binnen Kurzem bei mir eine deutsche Uebersetzung von Du traitement médical et preservatif de la pierre et de la gravelle, par le Docteur Civiale, erscheint.

A. W. Sayn.

- [2174.] Uebersetzungs-Anzeige.
 Woman's Mission, 2. edition. London 1839; erscheint bei uns in deutscher Bearbeitung.
 Weimar, 25. April 1840.

Landes-Industrie-Comptoir.

Vermischte Anzeigen.

- [2175.] Die, nächste Messe besuchenden Herren Collegen, lade ich zur Ansicht meiner

Neuigkeiten in lithochromirten Bildern

ergebenst ein; ich kann eine reiche, geschmackvolle

Auswahl bieten und werde die Preise billigst stellen.

Handlungen, welche einen Versuch in diesem Artikel machen wollen, (der bei der Vorzüglichkeit der Bilder und sehr billigem Preis gewiß einen günstigen Erfolg haben würde), offerire ich Folgendes: ich lieferne ein Sortiment von mindestens 20.£. netto (4. 12—15 Stück) nach des Bestellers Wahl aus meinen Katalogen; darauf verlange ich Baarzahlung des halben Betrags bei Ablieferung, und gestatte im schlimmsten Falle die Remission der Hälfte der Bilder innerhalb 6 Monaten. —

Bei größern Aufträgen von 100.£. netto und mehr gewähre ich außerdem noch besondere Begünstigungen. Leipzig, im April 1840.

G. Schubert.

- [2176.] Da wir die diesjährige E. O.-Messe nicht selbst besuchen, so wird unser Commissionair — die Herren Rostosky & Jackowitsch — für uns abrechnen, saldiren u. Gelder für uns in Empfang nehmen.

München, E. O.-M. 1840.

Mey & Widmayer,
 Kunst- und Landkartenhandlung.

- [2177.] Da wir die bevorstehende Jubilate-Messe nicht besuchen, so wird unser Commissionair, die Herren Rostosky & Jackowitsch in Leipzig, die Güte haben, während der Messe für unsere Handlung abzurechnen und die treffenden Saldi auszuzahlen, es wird daher bei unserem Abrechnungsgeschäft durchaus keine Störung entstehen. —

Etwaige Rechnungs-Differenzen ersuchen wir uns schleunigst anzugeben, damit wir selbe von hier aus wo möglich noch vor der Messe beseitigen können. — Wir haben stets während der Messe unsere Verbindlichkeiten aufs pünktlichste erfüllt, ja sogar ohne allen Übertrag rein saldiert (wie dies auch für die Messe geschehen wird), um so mehr erwarten wir, daß diejenigen Herren Collegen, von denen wir Saldo zu erhalten haben, die Zahlung zur gehörigen Zeit, (und zwar während der Messe) an unsern Commissionair, Herren Rostosky & Jackowitsch, leisten werden. Wir haben noch von so mancher Handlung den uns treffenden Saldo aus der Rechnung 1838 noch nicht erhalten!! — Indem wir uns dem Wohlwollen unserer geehrten Herren Collegen empfehlen, zeichnen wir mit Achtung und Ergebenheit

Jos. Lindauer'sche Buchhandlung.
 (Stiedr. Sauer.)

München, 23. April 1840.

- [2178.] Die Commissionen der Herren F. Burthheim & Comp. in Amsterdam besorge ich von heute an nicht mehr.
 Leipzig, 28. April 1840.

G. Schubert.

- [2179.] Ich bitte andurch alle resp. Handlungen, welche mir unverlangt oder in Commission Waaren gesandt, dieselben im Laufe dieses Jahres gegen Erstattung der Auslagen beziehen zu lassen; widrigenfalls ich mich genöthigt sehe, solche zu Maculatur zu machen, um allendlich alle diese Rechnungen zu schliessen.

St. Petersburg, den 30. März 1840.

Carl Weyher.

- [2180.] Mein Bücher-Verzeichniß wird zur Östermesse durch Hrn. Liebeskind in Leipzig an jene verehrlichen Handlungen zur Durchsicht ausgeliehen, die geneigt sind, gegen baar zu kaufen oder zu tauschen; und erbitte mir durch denselben gezeigt Offerten, ohne sich nach den dortigen Preisen richten zu wollen, da ich mein Lager zu verkaufen wünsche.

Prag, den 23. April 1840.

Hermann Wohl.

[2081.]

Kunst-Anzeige.

Unseren resp. Geschäftsfreunden zeigen wir hiermit ergebenst an, dass wir die diesjährige Leipziger Jubilatemesse mit einem vollständigen Lager unserer Verlags-Artikel, sowohl in schwarzen als colorirten Exemplaren, besuchen werden, und laden zur geneigten Ansicht derselben ein.

Unser Geschäftslocal ist am neuen Neu-Markt in der kleinen Feuerkugel.

Berlin, im April 1840.

C. G. Lüderitz'sche Kunst-Verlags-Handl.

[2182.] Meine geehrten Herren Collegen ersuche ich, mit nichts unverlangt zu senden.

J. S. J. Stakebrandt in Berlin.

[2183.] Da mir ungeachtet aller Anzeige und privat. Zuschriften fortwährend unverlangte Zusendungen gemacht werden, so beehre ich mich hiermit anzugeben, daß ich von dieser O.-M. angerechnet für jede unverlangte Zusendung $12\frac{1}{2}\%$ vom Ordinair-Preise für Fracht und Eingangsrechte berechne. Brüssel, im April 1840.

Carl Muquardt.

[2184.] Verkauf einer Leihbibliothek.

Eine Leihbibliothek, aus 1480 Bänden bestehend, soll verkauft werden. Cataloge u. die näheren Bedingungen theilt mit Leipzig, 24. April 1840.

L. S. Reclam.

[2185.] **Schriftgießerei-Verkauf.**

Eine auf hiesigem Platze befindliche vollständige Schriftgießerei, größtentheils aus Wallbaum'schen Schriften bestehend, soll wegen Ableben des Besitzers aus freier Hand verkauft werden. Herr Buchdruckereibesitzer C. P. Melzer und Herr Dr. Jacobis (Brühl, im Plauischen Hofe), werden das Nähere auf mündliche oder portofreie schriftliche Anfragen mittheilen.

Leipzig, im April 1840.

[2186.] Ein junger Mann, welcher bereits in mehreren bedeutenden Handlungen servirte und gute Zeugnisse besitzt, sucht ein anderweitiges Engagement. Sein Eintritt könnte sogleich geschehen. Briefe unter der Chiffre K. befördert Herr G. Kummer in Leipzig.

[2187.] Der Besitzer einer hiesigen Verlags- und Sortiments-Buchhandlung sucht einen thätigen jungen Mann als Associé, dem er die Leitung des Geschäftes während seiner öftern Abwesenheit ruhig überlassen kann. Wegen alles Näheren beliebe man sich schriftlich zu wenden an

A. G. Liebeskind.

[2188.] Eine geräumige trockene Niederlage zu 70 fl., so wie eine dergleichen kleinere zu 30 fl. jährlichen Miethzins, beide am Königssplatze gelegen, sind nächst kommende Johannis abzugeben. Näheres durch Schulz u. Thomas.

[2189.] Für bevorstehende Buchhändlermesse ist ein Zimmer in der unmittelbaren Nähe der Börse zu vermieten, und die Adresse bei Herrn A. G. Köhler zu erfragen.

Die neuesten Erscheinungen der ausländischen Literatur.

Französische Literatur bis 18. April.

Bodin, Mme. Camille, Anaïs, 2vols. 8. Paris. 15 fr.
Considérations sur les sciences, les arts et les moeurs des anciens, par L. C. P. D. V. 8. Paris. 6 fr.

Druck von B. G. Teubner.

Dictionnaire français-espagnol et espagnol-français, avec la nouvelle orthographe de l'académie espagnole, par J. da Fonsaca. 8. Paris. 12 fr.

d'Elchingen, le duc, documens inédits sur la campagne de 1815. 8. Paris. 2 fr. 50 c.

Encyclopédie du droit etc., rédigé et publié de MM. Sebire et Carteret, Livraison 2 et 3. Paris. L'ouvrage sera composé de 16 volumes grand in 8. Trois livraisons formeront un volume. Prix de la livraison 5 fr.

Galeries historiques du Palais du Versailles. Tome IV. 8. Paris. Liébig, Justus, traité de Chimie organique. Tome Ier. 8. Paris. Prix de 2 vols. 18 fr.

Matteucci, Ch., essai sur les phénomènes électriques des animaux. 8. Paris. 3 fr.

Mémoires du Bourreau de Londres, écrits par lui-même, et publiées par le chirurgien de Newgate. 8. Paris. 7 fr.

Picard, L. B., le Gil Blas de la révolution, ou les confessions de Laurent Giffard. 3vols. 18. Paris. 7 fr. 50 c.

Sainte-Beuve, Port-Royal. Tome Ier. 8. Paris. 7 fr. Sue, Eugène, Jean Cavalier, ou les fanatiques des Cévennes. 2vols. 8. Paris. 15 fr.

Italienische Literatur. December 1839.

Baretti, Giuseppe, lettere edite e inedite. 2vol. 8. Milano. 10 L. Battaglia, Giacinto, Luisa Strozzi, dramma storico. 8. Milano. 2 L. 17 c.

Bertinatti, Francesco, elementi di anatomia fisiologica applicata alle belle arti figurative. Vol. I e II. 8. Torino.

Cantù, Cesare, Margarita Pusterla. 2vol. 12. Parigi. 7 L. 50 c. Gaye, Giovanni, carteggio inedito d'artisti del secoli XIV, XV e XVI. illustrato con documenti pure inediti. Tomo I. 8. Firenze. 10 L.

Grossi, Tomasso, Marco Visconti, storia del trecento cavato dalle cronache di quel secolo. 2vol. 12. Parigi. 6 L. Luigia, o il sacrificio di una donna, novella storica. 18. Milano. 1 L. Manzoni, Alessandro, sulla morale cattolica. 12. Torino. 2 L. Il Messia, di F. A. Klopstock; tradotto dal Giuseppe Pensa. 8. Milano. 6 L. 96 c

Monteggia, G. B., instituzioni chirurgiche. Vol. I. Fasc. 1 e 2. 8. Milano, Ogni Fasc. 1 L. 74 c.

Non ti scordar di me, strenna pel capo d'anno ovvero pei giorni onomastici. MDCCXL. 4. con 7 intagli. Milano. 12 L.

Opere di Benvenuto Cellini; in 12 volumini mensili. Vol. I. 18. Venezia. 87 c.

Rivelli, Dr. G., osservazioni sopra allo svolgimento de' corpi organici. Parte I. 8. Bologna. 2 L. 16 c.

Vannoni, P., idee generale per guida di un razionale insegnamento di ostericia teorico clinica. 8. Firenze. 2 L. 80 c.

Venturelli, Domenico, poesie. 8. Mantova. 87 c.

Veroli, Piero, il narratore storico italiano. Fasc. I. 8. Firenze. 1 L. 12 c.

(l'opera verrà distribuita in 24 Fasc. che formeranno 4 volumi.)

Schwedische Literatur. März.

Ufgelius, Arv. Aug., Svenska Folket Sago-Häfder, eller Fäderneslandets Historia ic. Andra Delen. 8. Stockholm. 36 fl.

Gillberg, J. L., Historisk, oeconomisk och geografisk Beskrifning öfwer Malmöhus Län uti Hertigdömet Skåne. Andra Upplagen af Nils Bruzelius. 8. Lund. 2 Rdlt.

Hedenborg, Joh., Turkiska Nationens Seder, Bruk och Klädedrägter. Häft II. 4. med 4 pl. Stockholm. 1 Rdlt.

Lénström, R. J., Bidrag till den Swensta Ästhetikens Historia. 8. Upsala.

Oehlenschläger, Ad., Correggio; Sorgspel. Översatt af H. Sandström. 12. Stockholm. 32 fl.

Swenska Colorerada Fågel-Egg, jemte kort afhandling om Fåglarnas wistelseort och fortplantning i Sverige. Förste Häftet. 4. med 4 pl. Stockholm. 1 Rdlt. 16 fl.

Commissionair: Adolf Grohberger.